

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr.: VI/36/3

Erschienen am 5. März 1953

Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen

(Ergebnisse der Fortschreibung am 31. 12. 1952)

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabelle 1 Veränderungen im Bestand der von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohnungen in den Ländern des Bundesgebietes und in West - Berlin in der Zeit vom 1.1.1952 bis 31.12. 1952	3
Tabelle 2 Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit darin befindlichen Wohnungen in den Ländern des Bundesgebietes und in West - Berlin nach dem Stande vom 31.12.1952	3
Tabelle 3 Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen voll- und teilbeschlagnahmten Gebäude mit darin befindlichen Wohnungen in den Ländern und den grösseren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes sowie in West - Berlin nach dem Stande vom 31.12.1952	4

Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und
Wohnungen in den Ländern des Bundesgebietes und in West - Berlin
nach dem Stande vom 31.12.1952

Vorbemerkungen

Die auf Grund der "Verordnung über die Erfassung der von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen vom 28.2.1951" im Rahmen der Wohnungszählung 1950 festgestellten Ergebnisse werden laufend fortgeschrieben. Nachdem bisher die Ergebnisse der Fortschreibung in den Statistischen Berichten Arb. Nr.VI/35/4 zum 31.12.1951, Arb.Nr.VI/36/1 zum 30.6.1952 und Arb. Nr.VI/36/2 zum 30.9.1952 bekanntgegeben worden sind, kann nunmehr in vorliegendem Bericht der Stand vom 31.12. 1952 veröffentlicht werden.

Die Ausfüllung der Zählpapiere erfolgt durch die Besatzungskostenämter auf Grund der in den Akten vorhandenen Unterlagen. Für alle von den Besatzungsmächten im Berichtszeitraum vorgenommenen Beschlagnahmen und Freigaben von Gebäuden und Wohnungen werden Zählblättchen ausgefüllt, die in den Statistischen Landesämtern bearbeitet werden. Unter den Beschlagnahmen sind auch Gebäude und Wohnungen enthalten, die im Berichtszeitraum für oder von den Besatzungsmächten erbaut wurden. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu bedenken, dass Ungenauigkeiten in der Vollzähligkeit der Erfassung oder in der Feststellung einzelner Merkmale - in = folge Fehlens amtlicher Unterlagen oder unvollständiger Angaben in den Akten - nicht immer zu vermeiden sind. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass für die Zuordnung zu den Gruppen der Wohngebäude und Nichtwohngebäude der überwiegende Verwendungszweck im Zeitpunkt der Beschlagnahme ausschlaggebend ist. Spätere Änderungen des Verwendungszweckes - z.B. der Umbau eines Wohngebäudes zum Bürohaus für alliierte Dienststellen - sind aus den Akten meist nicht ersichtlich. Für die Beurteilung des Umfanges der Beschlagnahmen und ihrer Auswirkungen auf den Wohnungsbestand sind jedoch diese Mängel in der Erhebung von untergeordneter Bedeutung.

Für die Erfassung der von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen wurden die gleichen Wohnungsbegriffe wie bei der allgemeinen Wohnungszählung gewählt.

Außerdem wird besonders darauf hingewiesen, daß die Zahlen über die Beschlagnahmen auch Wohnungen enthalten, welche auch vorher schon beschlagnahmt waren. Es handelt sich hier um Fälle von Teilfreigaben, wobei die betreffenden Gebäude zunächst mit der vollen Zahl der in ihnen enthaltenen Wohnungen als Freigabe abgesetzt und dann mit der Zahl der Wohnungen wieder als Beschlagnahmen eingesetzt werden, mit der sie beschlagnahmt bleiben.

Tabelle 1 : Veränderungen im Bestand der von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohnungen
in den Ländern des Bundesgebietes und in West - Berlin in der Zeit vom 1.1.1952 bis 31.12.1952

L a n d	S t a n d a m 31.12.1951	Freigaben (Wohnungen)	Beschlagnahmen (Wohnungen einschließlich Neubauten)		S t a n d a m 31.12.1952
		1.1. bis 31.12.52	1.1. bis 31.12.52		
		insgesamt 1)	insgesamt 1)	darunter Neubauten 2)	
Schleswig - Holstein	959	190	20	4	789
Hamburg	1 758	610	80	-	1 228
Niedersachsen	5 853	645	761	646	5 969
Bremen	971	134	-	-	837
Nordrhein - Westfalen	15 211	1 790	2 277	1 676	15 698
Hessen	11 537	98	909	908	12 348
Rheinland - Pfalz	7 590	1 317	3 325	3 115	9 598
Baden - Württemberg	15 370	2 060	1 502	1 095	14 812
Bayern	13 415	864	1 374	1 285	13 925
B u n d e s g e b i e t	72 664	7 708	10 248	8 729	75 204
West - Berlin	3 807	824	268	178	3 251

1) Hier sind auch Fälle enthalten, die nur als durchlaufende Posten - sowohl als Freigabe wie als Beschlagnahme - gezählt waren. Es handelt sich hierbei um Wohnungen in Gebäuden, die im Laufe des Berichtszeitraumes vom Zustand der Vollbeschlagnahme in den der Teilbeschlagnahme (oder umgekehrt) überführt wurden. In diesen Fällen wurden die am Anfang der Berichtszeit beschlagnahmten Wohnungen des Gebäudes zunächst voll als Freigaben und die nach der Teilfreigabe noch beschlagnahmt gebliebenen Wohnungen als Neubeschlagnahme gezählt.

2) Von oder für die Besetzung neu erbaute Wohnungen.

Tabelle 2 : Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen
Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit darin befindlichen Wohnungen
in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Stande vom 31.12.1952

L a n d	Nicht- wohngebäude		Wohn- gebäude		Wohn- ungen ins- gesamt	darunter Wohn- ungen in nur teil- weise in Anspruch ge- nommenen Gebäuden	von den Wohnungen insgesamt hatten Wohnräume (einschliesslich Küche, ohne Nebenräume)									
	Zahl der Ge- bäude	mit ... Wohn- ungen	Zahl der Ge- bäude	mit ... Wohn- ungen			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr
Schleswig - Holstein	1 129	135	433	654	789	21	11	24	96	180	141	121	85	49	27	55
Hamburg	360	3	508	1 225	1 228	140	-	-	110	398	343	221	98	22	26	10
Niedersachsen	1 427	221	3 163	5 748	5 969	261	-	97	565	2 279	979	646	314	620	165	304
Bremen	55	14	395	823	837	-	-	3	126	223	168	94	61	58	29	75
Nordrhein - Westfalen	2 628	635	8 734	15 063	15 698	1 975	157	962	2 258	3 499	3 482	1 751	1 306	876	458	949
Hessen	1 803	132	4 824	12 216	12 348	135	172	381	1 889	3 503	2 561	1 777	627	515	283	640
Rheinland - Pfalz	1 233	214	4 666	9 384	9 598	3 256	133	175	1 253	3 294	2 359	1 194	567	255	98	270
Baden - Württemberg ¹⁾	2 093	254	8 764	14 558	14 812	5 669	1 124	881	2 288	3 971	2 897	1 575	762	486	267	561
Bayern	2 880	225	5 814	13 700	13 925	142	208	345	2 150	3 845	2 538	2 158	1 117	645	342	577
B u n d e s g e b i e t ¹⁾	13 608	1 833	37 301	73 371	75 204	11 599	1 805	2 868	10 735	21 192	15 468	9 537	4 937	3 526	1 695	3 441
West - Berlin	880	66	1 407	3 185	3 251	330	6	136	656	723	547	350	256	219	112	246

1) Ausserdem 448 beschlagnahmte Einzelzimmer in 222 Gebäuden.

Tabelle 3: Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen

voll- und teilbeschlagnahmten Gebäude mit darin befindlichen Wohnungen

in den Ländern und den grösseren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes sowie in West-Berlin nach dem Stande vom 31.12.1952

Land Verwaltungsbezirk	Beschlagnahmte Gebäude				Beschlagnahmte Wohnungen										
	voll- beschlagnahmt		teil- beschlagnahmt		ins- gesamt	davon mit Wohnräumen (einschliesslich Küche, ohne Nebenräume)									
	Zahl der Ge- baude	mit ... be- schlag- nahm- ten Woh- nungen	Zahl der Ge- baude	mit ... be- schlag- nahm- ten Woh- nungen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr
<u>Schleswig-Holstein</u>	1 500	768	62	21	789	11	24	96	180	141	121	85	49	27	55
<u>Hamburg</u>	764	1 088	104	140	1 228	-	-	110	398	343	221	98	22	26	10
<u>Niedersachsen</u>															
Reg.-Bez. Hannover	1 286	1 670	66	139	1 809	-	38	120	509	443	187	117	217	69	109
Reg.-Bez. Hildesheim	273	332	9	9	341	-	10	30	154	37	27	13	37	10	23
Reg.-Bez. Lüneburg	1 505	1 649	20	9	1 658	-	7	187	644	220	207	103	175	40	75
Reg.-Bez. Stade	325	466	10	13	479	-	18	112	259	25	28	11	14	7	5
Reg.-Bez. Osnabrück	327	548	45	85	633	-	18	40	332	65	44	24	48	14	48
Reg.-Bez. Aurich	23	30	4	-	30	-	-	-	7	9	7	2	2	1	2
Verw.-Bez. Braunschweig	288	395	15	2	397	-	5	49	96	107	54	23	35	14	14
Verw.-Bez. Oldenburg	378	618	16	4	622	-	1	27	278	73	92	21	92	10	28
<u>Land insgesamt</u>	4 405	5 708	185	261	5 969	-	97	565	2 279	979	646	314	620	165	304
<u>Bremen</u>	436	837	14	-	837	-	3	126	223	168	94	61	58	29	76
<u>Nordrhein-Westfalen</u>															
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 524	2 236	202	338	2 574	44	233	323	612	427	268	228	156	88	195
Reg.-Bez. Köln	1 765	2 824	461	490	3 314	25	231	444	590	720	335	395	193	103	278
Reg.-Bez. Aachen	618	812	190	231	1 043	3	62	202	253	264	79	64	52	12	52
Reg.-Bez. Münster	536	594	28	35	629	2	6	72	192	106	113	30	68	24	16
Reg.-Bez. Detmold	3 320	5 001	335	383	5 384	57	281	799	1 179	1 290	672	403	320	126	257
Reg.-Bez. Arnsberg	1 890	2 256	493	498	2 754	26	149	418	673	675	284	186	87	105	151
<u>Land insgesamt</u>	9 653	13 723	1 709	1 975	15 698	157	962	2 258	3 499	3 482	1 751	1 306	876	458	949
<u>Hessen</u>															
Reg.-Bez. Darmstadt	1 708	2 487	86	89	2 576	7	42	264	678	628	450	153	122	79	153
Reg.-Bez. Kassel	762	1 025	28	17	1 042	-	14	133	336	269	116	50	55	29	40
Reg.-Bez. Wiesbaden	3 976	8 701	67	29	8 730	165	325	1 492	2 489	1 664	1 211	424	338	175	447
<u>Land insgesamt</u>	6 446	12 213	181	135	12 348	172	381	1 889	3 503	2 561	1 777	627	515	283	640
<u>Rheinland-Pfalz</u>															
Reg.-Bez. Koblenz	1 116	2 930	866	902	3 832	118	39	446	1 240	982	504	249	83	35	136
Reg.-Bez. Trier	555	911	365	448	1 359	-	47	193	412	358	212	66	34	8	29
Reg.-Bez. Montabaur	163	123	199	209	332	-	4	57	130	70	29	21	10	3	8
Reg.-Bez. Rheinhessen	438	547	516	731	1 278	10	42	231	447	238	111	91	52	17	38
Reg.-Bez. Pfalz	806	1 831	875	966	2 797	5	43	326	1 065	711	338	140	75	35	59
<u>Land insgesamt</u>	3 078	6 342	2 821	3 256	9 598	133	175	1 253	3 294	2 359	1 194	567	255	98	270
<u>Baden-Württemberg</u>															
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1 559	2 720	36	14	2 734	14	166	391	743	612	267	203	117	69	152
Reg.-Bez. Nordbaden	1 584	3 742	70	14	3 756	268	229	876	990	497	350	180	137	77	152
Reg.-Bez. Südbaden	1 470	1 735	4 922	4 916	6 651	842	481	961	1 720	1 233	688	266	163	91	206
Reg.-Bez. Südwürttemberg- Hohenzollern 1)	487	946	729	725	1 671	-	5	60	518	555	270	113	69	30	51
<u>Land insgesamt 1)</u>	5 100	9 143	5 757	5 669	14 812	1 124	881	2 288	3 971	2 897	1 575	762	486	267	561
<u>Bayern</u>															
Reg.-Bez. Oberbayern	3 859	5 716	16	2	5 718	92	185	673	1 447	878	1 091	576	303	174	299
Reg.-Bez. Niederbayern	298	429	8	1	430	2	7	78	120	78	57	46	19	8	15
Reg.-Bez. Oberpfalz	478	646	-	-	646	12	21	142	141	118	91	59	22	8	32
Reg.-Bez. Oberfranken	568	1 000	32	13	1 013	-	14	182	315	249	75	79	44	24	31
Reg.-Bez. Mittelfranken	1 269	2 073	20	7	2 080	100	24	128	635	475	252	154	134	77	101
Reg.-Bez. Unterfranken	833	1 967	16	22	1 989	1	28	188	698	476	399	90	46	22	41
Reg.-Bez. Schwaben	1 170	1 907	8	-	1 907	1	65	746	452	217	167	106	74	26	53
Stadt- u. Landkr. Lindau	37	45	82	97	142	-	1	13	37	47	26	7	3	3	5
<u>Land insgesamt</u>	8 512	13 783	182	142	13 925	208	345	2 150	3 845	2 538	2 158	1 117	645	342	577
<u>Bundesgebiet 1)</u>	39 894	63 605	11 015	11 599	75 204	1 805	2 868	10 735	21 192	15 468	9 537	4 937	3 526	1 695	3 441
<u>West-Berlin</u>	2 043	2 921	244	330	3 251	6	136	656	723	547	350	256	219	112	246

1) Ausserdem 448 beschlagnahmte Einzelzimmer in 222 Gebäuden.